

Medieninformation

Naturpark Lüneburger Heide

Anschrift: Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)

Name:
Telefon: 04171 693-139
Fax: 04171 693-99139
E-Mail: info@naturpark-lueneburger-heide.de
Internet: www.naturpark-lueneburger-heide.de
www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/
www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de

Datum: 12.08.2022

Zuversichtlich auf ein erneutes Naturpark- Qualitätszertifikat

Naturpark nimmt an der bundesweiten Qualitätsoffensive teil

Qualität auf dem Prüfstand: Bereits zum vierten Mal nimmt der Naturpark Lüneburger Heide erfolgreich an der bundesweiten Qualitätsoffensive teil. Dabei handelt es sich um eine Zertifizierung des Dachverbandes der Naturparke in Deutschland. In einem Rhythmus von fünf Jahren stellen sich neben der Lüneburger Heide auch die rund anderen 100 Naturparke einer Qualitätskontrolle, um die Arbeit und Angebote der Naturparke zu überprüfen und stetig zu verbessern. Die Aufgabenvielfalt eines Naturparks wird in dem über 100 Fragen starken Kriterienkatalog der Offensive deutlich. Fragen zu den fünf Themenblöcken: Erholung und Naturtourismus, Naturschutz und Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Regionalentwicklung sowie Management und Organisation mussten durch die Geschäftsstelle des Naturparks beantwortet werden.

„Neben dem Fragebogen ist dann das „Scouting“ durch einen Kollegen aus einem anderen Naturpark der viel wichtigere Teil des Programms“ erläutert die Geschäftsführerin des Trägervereins Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. „Die Scouts sind durch den Dachverband geschult, haben jahrelange Naturparkerfahrung und sind im wesentlichen Kollegen, Berater und keine Kontrolleure“ führt Feddersen aus. „Für uns ist dieser Prozess eine wichtige Messlatte, auch im Vergleich zu den



Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis
stellv. Vorsitzende Inga Masemann, Landkreis Lüneburg

Steuer Nr. Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

Volksbank Lüneburger Heide eG
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

anderen 100 Naturparks, und dient natürlich auch als Ansporn, immer besser zu werden.“ Mit entsprechender Punktzahl darf der Naturpark dann weiterhin die Auszeichnung als „Qualitäts-Naturpark“ tragen.

Im Naturpark Lüneburger Heide war Julian Bruhn, stellvertretender Geschäftsführer des bayrischen Naturparks Spessart, diese Woche als „Qualitäts-Scout“ vor Ort und überzeugte sich von der vielschichtigen und kreisübergreifenden Arbeit des Vereins. Neben dem fachlichen Austausch und dem Check des Kriterienkatalogs sind die Besichtigungen von Projekten und das Treffen mit Partnern und Verwaltungen ein wesentlicher Bestandteil der Offensive.

Dazu gehörte ein Treffen mit Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde sowie der ersten Naturpark-Rangerin Sandra Malissa im Büsenbachtal. Die Rangerin ist im Rahmen eines Pilotvorhabens regelmäßig im Büsenbachtal präsent, um Gästen Fragen zu beantworten und um Hinweise zum richtigen Verhalten in der Natur und Landschaft zu geben. Scout Julian Bruhn testierte der Lüneburger Heide, dass sie mit dem Vorhaben auf dem richtigen Weg sei. Insbesondere durch die Corona-Jahre, sei der Besucherdruck in Naturparks erheblich gestiegen und viele Regionen würden nun Ranger einsetzen. Wie auch in der Heide läge die Herausforderung in der Finanzierung dieser Stellen erläutert Bruhn. Hier seien Land, Landkreise, Kommunen gleichermaßen gefragt.

Im Anschluss traf die Delegation dann Naturpark-Partner Jan Schloo vom „Schafstall am Heidegarten“ und die Wirtschaftsförderin der Stadt Schneverdingen, Resa Domurath. „Mit dem Netzwerk der Naturpark-Partner ist die Lüneburger Heide ein absoluter Vorreiter in Deutschland“ stellte Bruhn fest. Knapp 30 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen sind inzwischen ausgezeichnete Naturpark-Partner, fördern die wirtschaftliche Entwicklung der Region, die regionale Vernetzung und setzen wesentliche Impulse für ein nachhaltiges Wirtschaften unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer, sozialer und kultureller Aspekte. Nicht nur für die Naturpark-Partner und Unternehmen ist der Naturpark ein sehr wichtiger Partner, ergänzte Wirtschaftsförderin Domurath. Die Stadt Schneverdingen profitiere

erheblich von kreisübergreifenden Zusammenschluss. Das seien einerseits die Fördermittel, die durch LEADER und andere EU Richtlinien für die Stadt zur Verfügung stünden, aber wesentlich sei auch die interkommunale Kooperation in der Region.

Bei dem Besuch des Schäfers und Naturpark-Partners Steffen Schmidt in Schneverdingen konnte sich Qualitäts-Scout Bruhn über das Engagement aber auch die Herausforderungen in Bereichen der Landschaftspflege und des Naturschutzes informieren. „Hier wurde die Bedeutung der kollegialen Beratung besonders deutlich“ führte Feddersen aus „Herr Bruhn brachte Projektideen und Erfahrungen anderer Naturparke ein und hat damit womöglich den Anstoß zu einem spannenden Fördervorhaben rund um die Schnuckenwolle gelegt.“

Mit dem Naturcampus Bockum in Rehlingen lernte Bruhn den Außerschulischen Lernort und Naturpark-Partner im südöstlichsten Zipfel des Naturparks kennen. „Kein Netz, die Lage, die Lopau, das Haus, die Leute ... alles machen diesen Orten zu einem Kleinod und wichtigen Impulsgeber für die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung der Region“ resümierte Bruhn und lobte das Engagement des Naturparks im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Am Ende des fast zweitägigen Scouting traf sich die Delegation aus Scout und Naturpark-Team zu einem Abschlussgespräch mit der stellvertretenden Naturpark-Vorsitzenden Inga Masemann aus dem Landkreis Lüneburg und Bürgermeister der Samtgemeinde Amelinghausen Christoph Palesch.

Der Scout lobte die ausgezeichnete Vernetzung des Naturparks in der Region, das große Engagement im Bereich der nachhaltigen Regionalentwicklung und der Bildung. Für den Naturpark gäbe es aber noch viel Potenzial im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes, der Landschaftspflege oder des Klimaschutzes. Auch im Bereich der regionalen Besucherlenkung, des Wegemanagements oder bei der Entwicklung von interaktiven Erlebnissen sei noch Luft nach oben, führte Bruhn aus. Besonders bedauerlich sei, dass der Naturpark das Projekt des mobilen Naturpark-Hauses nicht

umsetzen konnte. Hier legte Bruhn die deutliche Empfehlung, das Projekt zeitnah wieder anzupacken.

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende Masemann hatte dabei ein offenes Ohr für die wertvolle Außenperspektive des Scouts, die gute Impulse für die Weiterentwicklung gebe. „In den letzten Jahren haben wir mit dem Naturpark schon viel erreicht. In den nächsten Jahren wollen wir immer besser werden. Dafür sind alle Impulse und Erfahrungen von großer Bedeutung. Insbesondere der Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung, ob Naturpark-Schulen, Gästeführer, Naturparkentdecker, Filmfeste u.v.m. hat für unseren Naturpark eine wachsende Bedeutung. In den kommenden Monaten werden wir über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im Naturparkverein beraten und damit u.a. Sorge tragen, dass wichtige Aufgaben im Verein dauerhaft verstetigt werden können.“

Der bayrische Qualitätsscout wird nun die Bereisung auswerten und den Naturpark Lüneburger Heide im Rahmen der Qualitätsoffensive bepunkten sowie Schwächen und Empfehlungen aufführen. Von 500 Punkten muss die Region mindestens 300 erreichen, um weiterhin die Auszeichnung Qualitätsnaturpark tragen zu dürfen.

Nach zwei Tagen Lüneburger Heide geht's zurück nach Bayern und eins ist klar: Der Naturpark mache super Arbeit und könne sehr zuversichtlich das fünfte Qualitäts-Naturpark- Zertifikat erwarten.

Über den Naturpark Lüneburger Heide

Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale Wertschöpfung bis zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und Aktionen

zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite www.naturpark-lueneburger-heide.de.

Fotos

© Naturpark Lüneburger Heide



Scouting Besuch im NaturCampus Bockum 9.8.2022

Dr. Susanne Eich, Geschäftsführung Naturcampus Bockum,
Inga Masemann, Landkreis Lüneburg, Stellvertr. Vorsitzende Naturpark Lün. Heide
Hilke Feddersen, Geschäftsführung Naturpark Lüneburger Heide
Julian Bruhn, Qualitätscout und stellvertretender Geschäftsführer Naturpark Spessart



Scouting Besuch in Amelinghausen

Julian Bruhn, Qualitätscout und stellvertretender Geschäftsführer Naturpark Spessart
Hilke Feddersen, Geschäftsführung Naturpark Lüneburger Heide
Christoph Palesch, Bürgermeister der Samtgemeinde Amelinghausen

Inga Masemann, Landkreis Lüneburg, Stellvertr. Vorsitzende Naturpark Lün. Heide



Scouting Besuch auf dem Höpen Schneverdingen

Hilke Feddersen, Geschäftsführung Naturpark Lüneburger Heide

Resa Domurath, Stadt Schneverdingen

Marianne Draeger, Naturpark Lüneburger Heide

Julian Bruhn, Qualitätscout und stellvertretender Geschäftsführer Naturpark Spessart



Scouting Besuch im Büsenbachtal

Sandra Malissa, Naturpark-Rangerin

Marianne Draeger, Naturpark Lüneburger Heide

Julian Bruhn, Qualitätscout und stellvertretender Geschäftsführer Naturpark Spessart